



Programm

Die „Tage der Kirchenmusik“ (46. Werkwoche) beginnen am Dienstag, 9. Juli, 9 Uhr in Batschuns und enden am Samstag, 13. Juli mit der VA-Messe (19 Uhr) in der Pfarrkirche Frastanz.

Tagesstruktur

Dienstag – Donnerstag 9. - 11. Juli

8.30 h Morgenlob (Mi + Do)

9-12.30 h Gesamtchor
(mit Pause)

12.30 h Mittagessen

15-16.30 h Seminare (Di - Do)

16.30 - 17 h Pause

17-18h Gesamtchor

18 h Abendlob (Di)

18.30 h Abendessen

19.45-21.15 h Gesamtchor
(Di + Mi)

Do 19.45 h Gedächtnismesse

Tagesstruktur Fr, 12. Juli

09-12 h Gesamtchor (mit Pause)

12.15 h Mittagslob

12.30 h Mittagessen

15-17 h Gesamtchor (mit Pause)

17.30 h Abendessen

18.30 h Transfer nach Frastanz (Bus)

19.15-21.30 h Probe in der

Pfarrkirche Frastanz

Tagesstruktur Sa, 13. Juli

10-12.30 h Gesamtchor

12.30 h Mittagessen

16 h Transfer nach Frastanz

16.45 h Stellprobe

18 h Imbiss im

„Haus der Begegnung“

19 h Vorabendmesse, danach

Abschluss und Hock im „Haus der
Begegnung“

Anmeldung

Bitte in einem Kuvert einsenden
Anmeldung ist auch per Fax oder Email möglich

An das
Referat für Kirchenmusik
z.H. Fr. Patricia Hutter
Bahnhofstraße 13
6800 Feldkirch

Absender/in:

Name

Adresse

Telefon

Email

Geb.Datum

Pfarre

Mitglied im Chor/Ensemble

Ich bin

- Chorsänger/in Chorleiter/in Kantor/in
 Sopran Alt Tenor Bass

Chorliteratur

Hauptwerk

Franz Schubert:
Messe B-Dur
Weitere Schwerpunkte:
Wiener Kirchenmusik aus
5 Jahrhunderten,
Chormusik für die
Wort-Gottes-Feier



Tagungsort, Unterbringung und Verpflegung

Bildungshaus Batschuns (BH)

www.bildungshaus-batschuns.at, +43 5522 44290

Zimmer

25 Einzelzimmer, 10 Zweibettzimmer und
9 Einzelzimmer, die auf Zweibettzimmer erweiterbar sind.

Kulinarisches

Die Küche verwöhnt zu den Mahlzeiten mit großteils regionalen
Produkten aus biologischem Anbau. Zum Mittagessen
stehen jeweils 2 Menüs zur Auswahl, davon eines vegetarisch.

Öffentlicher Verkehr

Buslinie 65 ab Rankweil Bahnhof -
Fahrplan unter www.vmobil.at

Kosten

Kursbeitrag (inkl. aller Notenmaterialien): € 105,00

Kursbeitrag unter 25 Jahre: € 60,00

Stimmbildung (3 Einheiten à 30 min): € 30,00

Mittagessen: € 15,50, Abendessen: € 9,00

Vollpension (Preisvorteil) im EZ: € 298,00 im DZ: € 271,50

Einzelne Mahlzeiten und Übernachtungen können direkt im
Bildungshaus Batschuns gebucht werden.

Einzahlung

Nach Eingang der Anmeldung wird die Anmeldebestätigung mit
Angabe der genauen Kosten zugesandt.

Bankverbindung: BIC RVVGAT2B422,

IBAN AT92 3742 2001 0603 9556,

Kennwort „Tage der Kirchenmusik 2019“.

Anmeldung und Kurssekretariat

bis spätestens 24. Juni 2019 mittels Anmeldeabschnitt oder per

E-Mail an: Patricia Hutter, Tel. +43 5522 3485-205

kirchenmusik@kath-kirche-vorarlberg.at

Kursleitung:

Mag. Bernhard Loss, Tel. +43 5522 3485-203,

bernhard.loss@kath-kirche-vorarlberg.at

Infos und Folder-Download

www.kirchenmusik-vorarlberg.at

Notenausstellung (Chor und Orgel)

Donnerstag, 11. Juli und Freitag, 12. Juli 2019

„Wiener Kirchenmusik aus 5 Jahrhunderten“

Tage der Kirchenmusik 2019



9. - 11. Juli 2019
Bildungshaus
Batschuns



ReferentInnen

Markus Landerer – Leitung Gesamtchor

Markus Landerer ist seit 2007 Domkapellmeister am Wiener Stephansdom. Er leitet den Wiener Domchor, das Vokalensemble der Dommusik, das Frauenensemble „Capella St. Stephan“, die Dom-Choralschola und das Wiener Domorchester. Mit seinen Ensembles gestaltet er an fast allen Sonn- und Feiertagen des Jahres den Hauptgottesdienst um 10.15 Uhr, der immer auch live in „Radio Klassik Stephansdom“ gesendet wird.

Von 2002 bis 2006 war Markus Landerer Domkapellmeister in Feldkirch und von 2004 bis 2008 Leiter des Bregenzer Festspielchores. Am Vorarlberger Landeskonservatorium unterrichtete er von 2003 bis 2011 die Fächer Dirigieren, Chorleitung, Gregorianik und Ensemblesingen und leitete den Chor des Landeskonservatoriums.

Trotz seiner Berufung nach Wien blieb er Vorarlberg musikalisch verbunden und ist seit ihrer Gründung 2007 musikalischer Leiter der „Chorakademie Vorarlberg“. Mit ihr erarbeitet er jedes Jahr ein bedeutendes Oratorium, musikalische Partner sind dabei das Symphonieorchester Vorarlberg, die Sinfonietta Vorarlberg und das „concerto stella matutina“. Auf die Initiative von Markus Landerer wird derzeit von Orgelbau Rieger aus Schwarzach die sogenannte „Riesenorgel“ auf der Westempore des Stephansdoms erneuert und mit der Rieger-Orgel im südlichen Seitenschiff verbunden. Dadurch entsteht eine in Österreich einmalige Orgel-Anlage mit 185 Registern, die am Ostersonntag 2020 eingeweiht wird.



Alfred Dünser – Neues Geistliches Lied

geboren 1962, Studium am Konservatorium Bregenz (Blockflöte), der Musikuniversität Wien (Musiktherapie) und der Scola Cantorum Basiliensis (Traversflöte). Unterrichtet an der Musikschule Feldkirch und ist Chorleiter der Kirchenchöre Hohenweiler und Lochau. Vielfältige Kompositionstätigkeit für unterschiedlichste Instrumente und Besetzungen, vokal und instrumental, weltlich und geistlich.



Bernhard Loss - Musik für die Wort-Gottes-Feier

Bernhard Loss wurde 1960 in Feldkirch geboren und war dort Schüler von Domorganist Walfried Kraher (Orgel). Nach der Matura studierte er an der Universität Innsbruck (Musikerziehung und Religionspädagogik) und am Konservatorium Innsbruck bei Domorganist Reinhard Jaud (Orgel), 1987 bis 1989 bei Bert Matter am Konservatorium in Arnheim (Holland).

Seit 2002 ist er Kirchenmusikreferent und Vorsitzender der Orgelkommission der Diözese Feldkirch. Er ist Vorstandsmitglied der Österr. Kirchenmusikkommission.



Walter Juen – Geistliche Begleitung

Dr. Walter Juen ist seit 1995 in Rankweil zu Hause, wo er an der Basilika für die Seelsorge verantwortlich ist. In Schruns geboren, schloss er nach der Matura das Volkswirtschaftsstudium an der Universität Innsbruck ab. Ebenfalls in Innsbruck und für ein Jahr in San Antonio/Texas studierte er Fachtheologie und anschließend Kirchenrecht in Rom. 1993 empfing er die Priesterweihe. Neben den seelsorglichen Aufgaben in Rankweil leitet er das Diözesangericht und ist Ansprechperson für Fragen rund um das kirchliche Recht. Im Carl Lampert Forum trägt er Mitverantwortung für eine nachhaltige öffentliche Wertschätzung der Lebens- und Glaubenshaltung des seligen Carl Lampert.



Johannes Hämmerle – Organist

unterrichtet seit 2001 am Vorarlberger Landeskonservatorium. Von 2009 bis 2015 hatte er zudem einen Lehrauftrag für Cembalo an der Hochschule für Kirchenmusik und Musikpädagogik in Regensburg inne. Als Domorganist zu St. Nikolaus zeichnet er seit 2007 maßgeblich mitverantwortlich für den Aufbau und die Pflege einer lebendigen und profilierten Dommusik in Feldkirch.

1975 in Dornbirn geboren, führte ihn sein Weg an die Musikuniversität in Wien, wo er Orgel (bei Michael Radulescu), Cembalo (bei Gordon Murray) und Kirchenmusik studierte. Bei den internationalen Wettbewerben in Brugge (Cembalo, 2001) und Odense (Orgel, 2003) ging er als Preisträger hervor. Seiner Einspielung sämtlicher Orgelwerke von Hugo Distler – 2016 beim Label „Ambiente Audio“ erschienen – wurde von der Fachpresse der Rang einer Referenzaufnahme zugesprochen



StimmbildnerInnen

Renate Ess

geboren in Linz, Gesangsstudien bei Prof. Gertraud Schulz am Brucknerkonservatorium in Linz und bei Prof. Annelies Hückl am Vorarlberger Landeskonservatorium in Feldkirch, rege Referententätigkeit als Stimmbildnerin bei diversen Vokalwochen, Auftritte als Solistin in Vorarlberg und der Schweiz. Sie unterrichtet an der Musikschule in Feldkirch.



Sabine Winter

Sabine Winter (Sopran) stammt aus dem Kleinwalsertal und lebt in Feldkirch. Sie studierte in München Gesang und Querflöte und sang mit namhaften Orchestern wie z.B. den Wiener - und Münchner Symphonikern, dem Opernorchester Kairo, dem Bachkollegium Stuttgart, dem Bachorchester des Gewandhauses Leipzig etc. Konzerte und Opern führten sie u.a. zu den Bregenzer Festspielen, zur Schubertiade Hohenems, zum Opernfestival Baugé. Sie ist seit vielen Jahren mit Freude als Stimmbildnerin und Gesangslehrerin, u.a. auch an der MS Dornbirn tätig.



Ingrid Zumtobel-Amann

geboren in Feldkirch, studierte Musikerziehung am Mozarteum Salzburg und Philosophie/Psychologie/Pädagogik an der Universität Innsbruck. Anschließend Studium der Gesangspädagogik und Konzertdiplom für Gesang am Vorarlberger Landeskonservatorium. Solistisch tätig als Mezzosopran und Alt in Vorarlberg und über die Grenzen hinaus. Unterrichtstätigkeit am Vorarlberger Landeskonservatorium seit 1994, langjährige Erfahrung als Stimmbildnerin in der Chorleiterausbildung und bei diversen Seminaren.



Matthias Haid

Der aus Übersaxen stammende Bariton studierte zunächst Schulmusik und Geschichte in Salzburg. Parallel dazu begann er sein Gesangsstudium an der Universität Mozarteum, das er mit dem Opern- und Liessediplom abschloss. Im Konzertbereich übernahm er Solopartien bei zahlreichen Festivals, u.a. Festival für Alte Musik (Innsbruck), Filderstädter Orgelsommer (Stuttgart) und bei den Hofhaimer Tagen in Salzburg.



Seminare

Neues Geistliches Lied – Alfred Dünser
Moderne Kunst am Liebfrauenberg – Walter Juen
Musik für die Wort-Gottes-Feier – Bernhard Loss
Chorleitung-Einzel-Coaching – Markus Landerer
(kann zusätzlich gewählt werden)

Anmeldung

Anmeldung zu den „Tagen der Kirchenmusik 2019“

Bitte das Gewünschte ankreuzen:

- Teilnahme als Sänger/in – Kursbeitrag inklusive Noten € 105,00
- TeilnehmerIn unter 25 Jahre € 60,00
- Stimmbildung - 3 Einheiten zu je 30 Minuten € 30,00

1. Wunsch 2. Wunsch
(gewünschte Referentin für Stimmbildung angeben)

Übernachtung und Verpflegung im Bildungshaus Batschuns:

- Vollpension im EZ: € 298,00
- Vollpension im DZ: € 280,00

Volle Verpflegung ohne Übernachtungen
5 x Mittagessen + 4 x Abendessen: € 123,00
(einzelne Mahlzeiten können vor Ort be- und abbestellt werden)

Ich nehme an folgendem Seminar teil (bitte nur 1 Seminar ankreuzen)

- Neues Geistliches Lied – Alfred Dünser
- Moderne Kunst am Liebfrauenberg – Walter Juen
- Musik für die Wort-Gottes-Feier – Bernhard Loss
- Chorleitung-Einzel-Coaching – Markus Landerer
(kann zusätzlich zu einem Seminar gewählt werden)